

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 33 (1929-1930)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sie trinken gerne
starken Kaffee
— aber Sie dürfen es
eigentlich nicht?!

Machen Sie's wie jener alte Arzt in N. . . .

der $\frac{1}{4}$ Bohnenkaffee
mit $\frac{3}{4}$ KATHREINERS KNEIPP MALZKAFFEE
misch!

Er ist begeistert,
Sie werden's auch sein!

Dr. med. O. Rothenhäusler

Prakt. Arzt und Nervenarzt

Voltastrasse 30 - **Zürich** - Tramlinien 5 u. 6

Behandlung nach Dr. BIRCHER und Pfr. KNEIPP
Seelenärztliche Beratungen

Sprechstunden: $\frac{1}{2}$ 2— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr, außer Mittwoch, oder nach
Vereinbarung

Tel. Limmat 3480. Auch Hausbesuche.

Inserate in der Familien-Zeitschrift „Am
häuslichen Herd“ haben guten Erfolg!

Eidgenössische Bank

Aktiengesellschaft
ZÜRICH

Basel, Bern, Genf, Lausanne,
La Chaux-de-Fonds, Vevey, St. Gallen

Aktienkapital und Reserven Fr. 129,500,000

Besorgung von Kapitalanlagen
Aufbewahrung und Verwaltung
von Wertpapieren
Vermietung von Tresorfächern
Errichtung und Vollstreckung
von Testamenten
Annahme von Geldern
zur Verzinsung in lauf. Rechnung
auf Einlagehefte
und gegen Kassa-Obligationen

Plötzliche Todesfälle.

Sind die Eindrücke, die die plötzlichen Todesfälle in unserm
umsteten Geiste hinterlassen, stärker oder werden die tödlichen
Schlaganfälle wirklich häufiger? Wie die Antwort hierauf auch
immer lauten mag, so kann man doch für seine eigene Person nicht
ohne ein gewisses Schauern an einen plötzlichen Tod denken, wenn
auch gesagt wird, daß dieser Tod der schönste sei.

Eigentlich kommt der plötzliche Tod nicht so unerwartet, wie
es den Anschein hat, denn die Anzeichen eines jähen Endes lassen
sich leicht erkennen.

Ein berühmter Chirurg, der während mehreren Jahren mit der
Autopsie der Leichname beauftragt war, die auf den Straßen als
Opfer eines plötzlichen Todes gefunden wurden, stellte fest, daß
fast die Hälfte aller dieser Todesfälle entweder von einer akuten
Harnvergiftung herrührten oder durch den Bruch eines Blutgefäßes
oder das Aussetzen der Herztätigkeit verschuldet waren, die noch
niemals Ursache zur Beunruhigung gegeben hatte.

Die Ueberanstrengung, die Ausschweifungen und die Unacht-
samkeiten sind vielleicht die entferntesten, aber die sichern Ursachen
dieser Katastrophen, da sie eine Ermüdung sämtlicher Organe her-
vorrufen und eine Verarmung des Blutes, eine Abnutzung der Ner-
ven, der Schlagadern und der Blutgefäße zur Folge haben.

Es ist sicher, daß man in unserer aufregenden Zeit viele Vor-
sichtsmaßnahmen ergreifen muß, um bei guter Gesundheit zu blei-
ben, um eine regelmäßige Tätigkeit aller Organe zu gewährleisten
und das Blut zu kräftigen und zu erneuern.

Eine ausgezeichnete Vorsichtsmaßregel besteht darin, von Zeit
zu Zeit einige Schachteln Pink Pillen zu nehmen, die ein weltbe-
kanntes Heilmittel sind wegen ihrer seltenen Eigenschaft als Er-
neuerer des Blutes und des Nervensubstanz.

Da die Pink Pillen dem geschwächten und überarbeiteten Or-
ganismus neue Kraft verleihen und ihn mit neuer Lebensenergie
durchdringen, sind sie von jeher als das beste Mittel bekannt in
allen Fällen, deren Hauptursache in der Verarmung des Blutes und
der Erschlaffung des Nervensystems zu suchen ist.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Dépôt:
Apotheke Junod, quai des Bergues, 21, Genf. Fr. 2 per Schachtel.

Kopfläuse

samt Brut vernichtet einmaliges
Einreiben mit echtem Zigeuner-
geist, Fr. 1.60, Dopp.-Fl. Fr. 3.—.
Prompte Zusendung diskret durch
Jura-Apotheke, Biel

Abonnements

nimmt entgegen die
Expedition „Am häus-
lichen Herd“, Wolf-
bachstraße 19, Zürich.

PIRIL MUNDWASSER



wird von
Kindern mit
Begeisterung
angenommen
und macht die
Zahnpflege
zur
Freude.

Überall erhältlich.
Farmo A.-G., Grindelwald.

Reinige Dein Blut
mit

Modelia

bewährt als das
nur aus Pflanzen be-
reitete milde Abführ-
und Blutreinigungsmittel

Model's Sarsaparill

5 Fr. und 9 Fr. in den Apotheken

Hersteller:
Pharmacie Centrale, Madliener-Gavin
Rue du Mont-blanc 9, Genf